

# NORMALIEN report

Ausgabe 25 • April 2009

Der Informationsdienst für den Werkzeug- und Formenbau von **STRACK**  
NORMALIEN

## Tanne Kunststofftechnik hat „den Dreh raus“

Spezielle Ausschraubeinheit  
liefert kostengünstige Lösung



■ Perfekte Gewindemuffen: Geschäftsführer Martin Tanne (links) und Fertigungsleiter Florian Fick von Tanne Kunststofftechnik sind begeistert von dem Ergebnis.

Frisches und sauberes Trinkwasser – für viele Menschen auf dem schwarzen Kontinent Afrika ist das ein Luxusgut. Mit Spendengeldern werden aktuell Projekte zum Brunnenbau und zur Errichtung von Trinkwasserleitungen finanziert. Die Trinkwasserleitungen werden aus PVC gefertigt. Viele Gewindemuffen und Zapfen zur Verbindung der oft kilometerlangen Leitungen werden in der bayerischen Gemeinde Hunderdorf von der Firma Tanne Kunststofftechnik produziert.

Im Vorfeld der Produktion galt es, eine entscheidende Aufgabe im hauseigenen Werkzeugbau zu lösen: das Trapezgewinde mit einem Durchmesser von immerhin 84 mm kostengünstig zu entformen. Aufgrund der wirkenden Kräfte schied eine manuelle Entformung aus. „Der Einsatz der klassischen Ausschraubeinheit wäre viel zu teuer gewesen und passte auch von der Baugröße nicht in die Werkzeugkonzeption“, erklärt Geschäftsführer Martin Tanne. Und wie so häufig in der Praxis musste ein schlüssiges und kostengünstiges Ergebnis schnell gefunden werden.

„Schnell war ein Anwendungstechniker zur Stelle“, lobt Martin Tanne den Service vor Ort. „Für die spezielle Anwendung haben wir eine Ausschraubeinheit entsprechend weiterentwickelt“, umschreibt Diplomingenieur Jürgen Krugmann mit wenigen Worten die Lösung. Verwendet wird derzeit eine Ausschraubeinheit mit einem Ausschraubdurchmesser von stolzen 100 mm. Angetrieben wird die Einheit von einem Hydraulikmotor mit einer Leistung von 10 kW. „Mit dieser Konstruktion stehen ausreichend Kraftreserven zur Verfügung“, wie Krugmann betont. Mit verbaut wurde in dem Werkzeug ein Hydraulikzylinder mit Dämpfung Z5323 um den Kern auf der Gegenseite ziehen zu können. Nicht unerwähnt lässt Krugmann die Tatsache, dass sämtliche Komponenten gehärtet sind, um die notwendige Qualität für den Produktionsprozess sicherzustellen.

Begeistert ist Martin Tanne noch immer von diesem Projekt. „Es ist schon erstaunlich, dass speziell für diesen Anwendungsfall eine maßgeschneiderte Lösung gefertigt wurde.“ Weitere Vorteile dieser Ausschrau-

Die Lösung für das zeit- aufwendige Ausschrauben der Muffen lieferte STRACK NORMA. Der bayerische Produzent, der erst im letzten Jahr seine Produktion, in der technische Teile unter anderem mit Hybrid- und Mehrkomponententechnologie gespritzt werden, deutlich vergrößert hat, hatte als Abnehmer von Normalien bereits gute Erfahrungen mit den Produkten des Normalienspezialisten aus dem Sauerland gesammelt.

### Editorial



Der eigentliche Chef eines Unternehmens ist der Kunde. Eine Erkenntnis, die nicht wirklich neu ist, aber konsequent gelebt werden muss. Das ist unser Anspruch: zeitnah als Problemlöser für unsere Kunden bereitzustehen.

Die Konsequenz unseres Handelns wird durch die Premiere unserer Veranstaltung „TOOLservice“ am 28. und 29. April 2009 deutlich. Zu diesen Veranstaltungen, die wir als Fortbildungsveranstaltung konzipiert haben, möchten wir Sie herzlich einladen. Erfahren Sie alles Neue aus der Welt des Werkzeug- und Formenbaus sowie der Stanz- und Umformtechnik.

Viel Spaß beim Lesen wünscht

*D. Friedrich*

Dag Friedrich  
Geschäftsführer

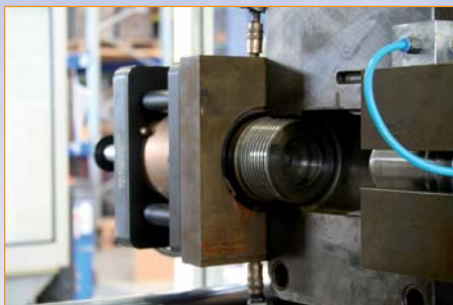
**tool** *service* **Qualität Know-how Service**  
**EINLADUNG**

...weiter auf Seite 2

... Fortsetzung Seite 1

beinheit werden durch eine schnelle Montage und Inbetriebnahme, die einfache Handhabung sowie die unkomplizierte Wartung erreicht.

Die Ausschraubeinheiten von STRACK NORMA sind aktuell in drei Bauformen erhältlich: als Einfach-Ausschraubeinheit Z4510, als Zweifach-Ausschraubeinheit



■ Die Ausschraubeinheit mit einem Ausschraubdurchmesser von 100 mm. Angetrieben wird die Einheit von einem Hydraulikmotor mit einer Leistung von 10 kW. Mit verbaut wurde in dem Werkzeug bei Tanne Kunststofftechnik ein Hydraulikzylinder mit Dämpfung Z5323 um den Kern auf der Gegenseite ziehen zu können.

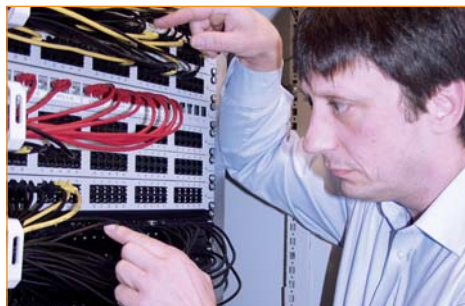
Z5420 und als Winkel-Ausschraubeinheit Z5430. Die Zweifach-Ausschraubeinheit Z5420 ist mit verschiedenen Achsabständen lieferbar.

Jede Bauform ist mit Hydraulikmotoren erhältlich, die 2,6 kW, 3,2 kW oder 6,1 kW Leistung bieten. Somit können Gewindedurchmesser von 3 mm bis 78 mm hergestellt werden und es sind Ausschraublängen von 20 mm bis 150 mm realisierbar.

„Das Projekt bei der Fa. Tanne war in der Tat ein Novum“, wie Jürgen Krugmann versichert. Und Martin Tanne? Der weiß, dass die Produktion von großen Innengewinden durchaus zu einem guten Preis-/Leistungsverhältnis möglich ist. „Für uns ein weiterer Wettbewerbsvorteil“, schmunzelt der bayerische Unternehmer.

## Unified Communication: Kommunikation mit Methode

STRACK NORMA testet neue Generation von Kommunikationslösung



■ Herr der Kabel: Netzwerkadministrator Dietmar Hennecke hat die komplette Kommunikationslösung in einem TK-Raum installieren lassen.

Mehr als 130 Jahre nach der Erfindung des Telefons durch Alexander Graham Bell hat sich die Kultur der fernmündlichen Kommunikation grundlegend verändert. Guter Kundenservice beginnt heute mit dem Griff zum Telefonhörer. Entscheidend ist dabei nicht nur das Niveau des Gesprächs, sondern auch die Technik im Hintergrund.

Wer heute bei STRACK NORMA anruft, genießt die Vorteile der modernen Unified Communication Lösung HiPath 3000 und OpenScape Office aus dem Hause Siemens Enterprise Communications. Eingeführt wurde die brandneue Lösung im Rahmen eines bislang weltweit einmaligen Pilotprojekts.

Durch die Anbindung der Kommunikationslösung an die Microsoft Software Office wird die Erreichbarkeit eines Ansprechpartners für den Kunden erhöht und somit das Kundenmanagement im Hause verbessert. Ein Anruf-Routing sorgt für eine intelligente Verteilung der Anrufe im Vertrieb.

In der Verwaltung sorgt das HiPath 3000 OpenScape Office (OSO) für effiziente Arbeitsabläufe. Anrufidentifikation sowie die Wahl von Rufnummern aus allen Programmen heraus sind da nur die „kleinen Hilfen“. Durch das integrierte Monitoring lassen sich im Vertrieb vorhandene Personalressourcen optimieren. Das integrierte Nachrichtensystem für kurze Textnachrichten ersetzt ein bestehendes älteres System. Durch die vollständige Integration in die bei STRACK NORMA vorhandene Microsoft Umgebung, kann jeder Mitarbeiter die Verfügbarkeit seiner Kollegen erkennen, sodass ein War-

ten mit „Hintergrundmusik“ bei Rufweiterleitung weitestgehend der Vergangenheit angehört. In Outlook wird der Status des internen Ansprechpartners transparent. So weiß jetzt jeder der Kollegen, bis wann der Ansprechpartner geschäftlich verreist ist, wann er den verdienten Urlaub antritt oder ob dieser sich gerade in einer Besprechung befindet.

Der Telekommunikationsspezialist E-KOMM aus Lüdenscheid hat die Anlage geliefert und installiert. Carsten Engel, Geschäftsführer von E-KOMM ist als Spezialist von der Leistungsfähigkeit des neuen Systems überzeugt:

„Mit der Anlage, die wir bei STRACK NORMA installiert haben, wird eine neue Ära der Telekommunikation eingeläutet.“

Dietmar Hennecke, Netzwerkadministrator von STRACK NORMA, ist begeistert von dem neuen System: „Mit der Prämisse, dass eingehende Anrufe sofort beantwortet werden und keine Anrufe aufgrund von Wartezeiten verloren gehen, wurde ein intelligentes Routing konfiguriert. Wir haben bei der Umstellung auf das neue System auch darauf geachtet, dass Änderungen am System hausintern gemacht werden können. So können wir bei Personal- oder Prozessveränderungen schnellstens reagieren. Die neue Anlage ist als fester Bestandteil des Netzwerkes nun auch im Serverraum installiert worden. Heute nutzen wir die strukturierte Verkabelung und die Notstromversorgungen unserer Serversysteme gleichzeitig für die neue Telefonanlage.“



■ Transparenz per Mausclick: Durch die Anbindung der Kommunikationslösung an die Microsoft Software Office wird die Erreichbarkeit eines Ansprechpartners für den Kunden erhöht und somit das Kundenmanagement im Hause verbessert. Ein Anruf-Routing sorgt für eine intelligente Verteilung der Anrufe im Vertrieb. Benjamin Knoch (links) von E-KOMM aus Lüdenscheid und Dietmar Hennecke können alle Einstellungen an einem Administratorplatz konfigurieren.

Dietmar Hennecke hat entscheidenden Anteil daran, dass die Testphase und Einführung für das neue Contact Center im Hause STRACK NORMA erfolgreich durchgeführt wurde.



## Einfach gut angezogen Neue Arbeitskleidung für die Mitarbeiter

Zur Steigerung des Corporate Image von STRACK NORMA wurden die Mitarbeiter der gesamten Produktion mit einheitlicher Kleidung ausgestattet. Dafür wurden im Dezember an jeden Mitarbeiter jeweils drei Hosen, Sweatshirts und Poloshirts ausgegeben. Und damit der Kleidertausch in den frisch renovierten Sozialräumen tagtäglich reibungslos klappt, ziert der Name des Mitarbeiters unterhalb des aufgedruckten Logos jedes Oberteil.

Bei der Farbgestaltung wurde eine dunkle Farbe ausgewählt, die weniger schmutzempfindlich ist. Modische Akzente sind mit der Hausfarbe Cyan gesetzt worden. Die Kleidung wird von einer Großwäscherei einmal wöchentlich gereinigt.

„Die Arbeitskleidung findet großen Anklang bei den Kollegen“, freut sich auch Einkäufer Frank Amende über die neuen „Arbeitsstrikots“ für die gesamte Produktions- und Logistikmannschaft. Darüber hinaus wurde jedem Angestellten in der Verwaltung ein Poloshirt geschenkt. Somit sind die Mitarbeiter der STRACK-Familie für jeden Anlass einfach gut angezogen.



■ *Arbeitskleidung: Stolz präsentiert ein Teil der Belegschaft von STRACK NORMA die neue Arbeitskleidung. Das Set jedes einzelnen Mitarbeiters besteht aus Hosen, Sweatshirts und Poloshirts.*

## Konstruktionstipp!

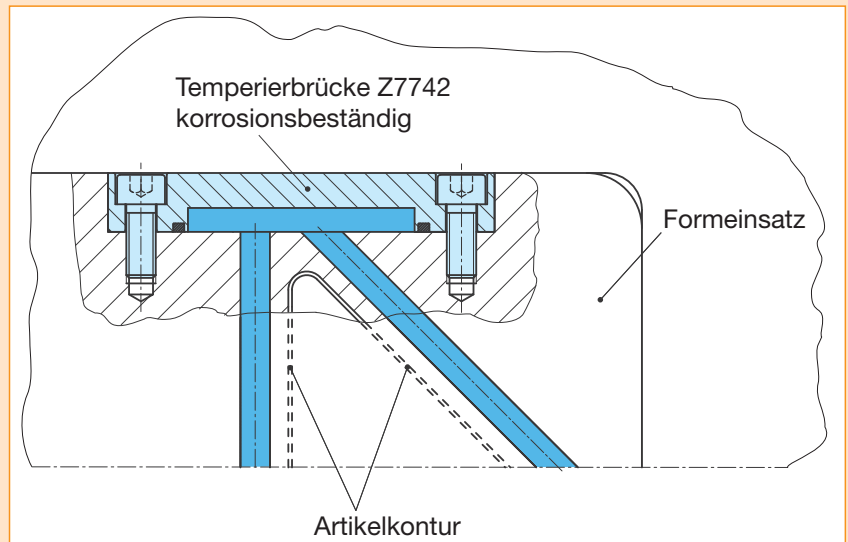
### Temperierbrücke widersteht Korrosion und Säuren

#### Einsatz der Temperierbrücke im Formeinsatz

Es gibt viele Möglichkeiten Temperierbohrungen an Formplatten anzubinden. Jeder Praktiker kennt den alt hergebrachten „Galgen“, bei dem ein Schlauch auf Anschlussnippeln gesteckt und mit Hilfe von Schlauchklemmen mit dem Temperierkreislauf verbunden wird. Genauso bekannt sind die damit verbundenen Gefahren für den Anwender, sei es beim Rüsten auf der Maschine oder beim Transport der Form.

Die neue Temperierbrücke Z7742... bietet jetzt die Möglichkeit die eingebrachten Temperierkanäle innerhalb der Formplatten umzulenken. Dies geschieht durch eine eingearbeitete Nut, in der das Z7742... versenkt und somit bündig mit dem Werkzeug verschraubt wird.

Für besondere Konstruktionsanforderungen fertigt STRACK NORMA die-



se Temperierbrücke aus dem Edelstahl 1.4301. Die Z7742 kann in den Werkzeugen verbaut werden, in denen überaus aggressive Medien zur Temperierung eingesetzt werden – sie widersteht außergewöhnlichen Beanspruchungen durch Korrosion und Säuren. Die Dichtringe sind aus widerstandsfähigem und temperaturbeständigen (bis 150° C) Viton gefertigt.

Dass die Temperierbrücke nicht nur an der Außenseite der Formplatte, sondern diese zudem auch innerhalb des Formeinsatzes (siehe Zeichnung) montiert werden kann, macht unser Konstruktionstipp deutlich.

Delivered can be the article in two sizes: to one for the diameters 6 and 8 mm and one further for the diameters 10 and 12 mm. These two sizes are each in three different lengths available. Thus it is achieved, that the distances of the tempering holes from 20 mm to maximal 98 mm as well as from 23 to 90 mm can be bridged.

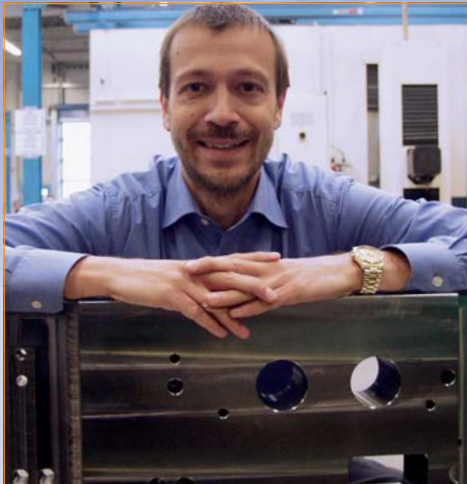
Neben der Lösung aus Edelstahl gibt es diese Temperierbrücken zudem aus dem Werkstoff Aluminium. Diese können unter der Artikelnummer Z7740...bestellt werden.

Normalien-Report ist ein Informationsdienst der STRACK NORMA GmbH & Co. KG  
 Königsberger Straße 11  
 58511 Lüdenscheid  
 Tel.: (0 23 51) 87 01 - 0  
 Fax: (0 23 51) 87 01 - 100  
 www.strack.de

[vogomedia]  
 Marketing & Kommunikation  
 Ahornweg 60  
 58566 Kierspe  
 www.vogomedia.de

## Produktivität ist das perfekte Zusammenspiel unterschiedlicher Technologien

STRACK NORMA lädt zu TOOLservice am 28. und 29. April ein



■ Toolservice: Zwei Tage Know-how rund um das Werkzeug: Andreas Geyer und dessen Team laden zur Premiere des TOOLservice am 28. und 29. April nach Lüdenscheid ein.



Der Kunde ist König – schon in der Entwicklungsphase. Und gerade mit dem Start eines Projektes ist Know-how in vielen Bereichen gefragt. STRACK NORMA und ihre Partner möchten Wissen vermitteln, damit die Kunden innovativ und in der Folge wettbewerbsfähig bleiben. Deshalb hat man die Veranstaltung „TOOLservice“ aus der Taufe gehoben. Am 28. und 29. April sind Gäste willkommen, die sich umfassend über neue Verfahren und Techno-

logien informieren wollen. „Uns geht es darum, dass wir bei den Vorträgen den Anwendern Ideen und Denkanstöße liefern, rund um die Entwicklung und Produktion hochtechnischer Produkte. Produktivität ist das Zusammenspiel unterschiedlicher Technologien“, erklärt Ludger Müller, technischer Leiter von STRACK NORMA, der sich bereits auf die Premiere im April freut.

Der erste Tag startet um 10 Uhr und steht im Fokus der Spritzgieß- und Druckgießwerkzeuge. Mit Erklärungen von STRACK NORMA über die Möglichkeiten der Entformung von Hinterschneidungen beginnt der erste Veranstaltungsteil. Anschließend stellt Johann Geckle von Böhler-Uddeholm neue Kunststoffformenstähle für den modernen Formenbau vor.

Nach der Mittagspause und einer Besichtigung der kürzlich mit großen finanziellem Aufwand renovierten Fertigung von STRACK NORMA, erläutert Manuel Klocke (T/Mould) mit der Vorstellung der innovativen Tandemtechnologie, wie man die Ausstoßzahlen in der Kunststoffverarbeitung um bis 100 Prozent steigern kann. Marktführer Hotset wird die Besucher die neuesten Entwicklungen in der elektrischen Beheizung in der Kunststoffverarbeitung informieren. Den „Einsatz elektrischer Heizelemente im Heißkanal“ stellt Angela Vitz-Schiergens vor. Abschließend wird Evangelos Papanikolaou von STRACK NORMA wichtige Tipps beim Einsatz von Schieber-elementen und Klaus Filthaut Infos in der Heißkanaltechnologie liefern.

Der zweite Tag wird innovative Informationen für die Fertigung von Stanz – und Umformwerkzeugen liefern. „Innovative Werkzeug-

stahlkonzepte für das Schneiden, Stanzen und Umformen“, so lautet der Titel des ersten Vortrages, den Klaus Bruns von Böhler-Uddeholm hält. Anschließend demonstriert Diplom-Ingenieur Ekkehard Groll vom Institut für Umformtechnik das Stanzen mit Höchstgeschwindigkeit. Anschaulich wird die Einsparung der Komponente Zeit, die gleichzeitig die Kosten in der Fertigung senkt. Nach der Betriebsbesichtigung gibt Ansgar Claes von MECADAT GmbH Einblicke in die 3D-Konstruktion von Schnitt-, Stanz- und Folgeverbundwerkzeugen in Höchstgeschwindigkeit mit VISI.

Einen sehr interessanten Beitrag liefert Harald Weigelt. Der Chef der gleichnamigen Innovationen GmbH wird neue Entwicklungen bei Kaufteilschiebern vorstellen. Dr. Verena Kräusel vom Fraunhofer Institut macht deutlich, welchen Einfluss die Geschwindigkeit auf den Stanzprozess ausübt. Den zweiten Veranstaltungstag beendet Ludger Müller von STRACK NORMA. Er erläutert, welche Vorteile der Einsatz von Gasdruckfedern im modernen Werkzeugbau bieten.

Am Abend des 28. April lädt der Gastgeber die Teilnehmer zu einer Abendveranstaltung in lockerer Atmosphäre bei guter Unterhaltung zu gutem Essen und gekühlten Getränken ein. Für die Gäste des ersten Tages bildet das den Abschluss der Tagung, während die Besucher des zweiten Tages bereits am Vorabend zur Teilnahme anreisen können.

Der Eintritt für beide Veranstaltungstage und die Bewirtung ist frei. Die Plätze sind allerdings limitiert. Anmeldungen können unter Telefonnummer 02351/8701-0 oder per Fax unter 02351/8701-203 vorgenommen werden. Eine Anmeldung per Mail unter [toolservice@strack.de](mailto:toolservice@strack.de) ist möglich. Informationen dazu gibt es im Internet unter [www.strack.de](http://www.strack.de)

STRACK NORMA gratuliert den Mitarbeitern, die seit vielen Jahren zur STRACK-Familie gehören.

**10 Jahre**

Andreas Schick 01.01.  
 Roland Karl 01.01.  
 Gregor Grabinski 18.01.  
 Regina Frech 01.03.  
 Ursula Willmann 15.03.

Holger Schmale 15.05.

**25 Jahre**

Thomas Heller 06.02.  
 Bernd Saal 06.03.  
 Werner Gasda 04.04.

**STRACK<sup>®</sup>  
 NORMALIEN**

Herzlichen Glückwunsch!